



SAVE THE  
DATE



28.-29. März 2022  
im Klimahaus Bremerhaven  
**NATIONALES  
FACHFORUM:  
WASSEREXTREME**  
als Folge des Klimawandels

## NATIONALES FACHFORUM: WASSEREXTREME ALS FOLGE DES KLIMAWANDELS

**28.-29. März 2022 im Klimahaus Bremerhaven**

Hochwasser, Starkregen, Dürren, Sturmfluten – Wasserextremereignisse werden auch in Zukunft das nationale Risikomanagement Deutschlands vor große Herausforderungen stellen. In Anbetracht des fortschreitenden Klimawandels ist zu erwarten, dass solche Extremereignisse in Zukunft häufiger und intensiver auftreten – mit Auswirkungen auf verschiedene Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens. Um diesen Herausforderungen begegnen zu können und die gesellschaftliche Resilienz zu erhöhen, ist eine enge Zusammenarbeit von Forschung und Praxis sowie ein interdisziplinärer Austausch der einzelnen Akteur:innen unabdingbar.

Aus diesem Grund richtet das Klimahaus Bremerhaven in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) und dem Deutschen Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV) am **28.-29. März 2022** ein Nationales Fachforum zum Thema “Extreme Wasserereignisse” aus.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Interdisziplinär und praxisnah möchten wir die Ursachen, Präventionsmaßnahmen und das Risikomanagement von extremen Wasserereignissen in den Vordergrund stellen. Dabei werden verschiedene Perspektiven aus Wissenschaft, Praxis, Politik und Verwaltung berücksichtigt und der Einfluss der globalen Erwärmung auf Extremwetterlagen beleuchtet.

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir gemeinsam einen kritischen Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werfen: Was hat sich in den letzten Jahrzehnten in Bezug auf die Risikoprävention und die öffentliche Wahrnehmung von Wasserextremen getan? Nehmen wir das Thema in Deutschland ernst genug und wird es ausreichend kommuniziert? Und wie können wir unsere technischen und gesellschaftlichen Strukturen besser auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten? Durch den interdisziplinären Austausch können Synergien in Forschung und Praxis geschaffen sowie Inspiration für neue Wege zu einem umfassenden Katastrophenrisikomanagement stimuliert werden.

Die Veranstaltung ist gleichzeitig Startschuss für die Bauarbeiten des neuen Ausstellungsbereichs WETTEREXTREME im Klimahaus, der 2023 nach mehrjähriger Planung eröffnet wird.

Die **Anmeldung** zur Veranstaltung erfolgt ab Januar 2022 über die Webseite des Klimahauses [www.klimahaus-bremerhaven.de/wasserextreme](http://www.klimahaus-bremerhaven.de/wasserextreme).

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter den Bedingungen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie stattfinden wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auch auf den Webseiten der Kooperationspartner:



ALFRED-WEGENER-INSTITUT  
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR-  
UND MEERESFORSCHUNG